

Pressemitteilung: Professorinnenprogramm III unterstützt Wissenschaftlerinnen der Universität Rostock in Qualifikationsphase, Lehre und Führungsfunktion

Im Jahr 2022 wurden an unserer Universität insgesamt 24 Wissenschaftlerinnen unterschiedlicher Karrierestufen durch das Professorinnenprogramm III des Bundes und der Länder gefördert. Sie erhielten ein Stipendium zum Abschluss ihrer Qualifizierungsarbeit, Zuschüsse zu Sachkosten oder Mittel für die Einstellung einer studentischen Hilfskraft. Drei Professorinnen nahmen das Coaching-Angebot für Neuberufene in Anspruch.

Mit den zur Verfügung stehenden Fördermitteln konnten in diesem Jahr acht Abschlussstipendien vergeben werden. Sieben davon ermöglichten die Weiterarbeit an Promotionsvorhaben der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen, der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen, der Interdisziplinären und Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät sowie der Universitätsmedizin. Ebenso kann eine Habilitation an der Juristischen Fakultät durch die Unterstützung aus dem Professorinnenprogramm III zum Abschluss gebracht werden.

Des Weiteren wurden acht Forscherinnen mit umfangreichen Gremientätigkeiten oder Familienaufgaben aus der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen, der Philosophischen, der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät sowie der Universitätsmedizin und der Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik durch die Einstellung einer Studentischen Hilfskraft in ihrer Qualifizierung oder Lehre entlastet.

Durch Sachkostenzuschüsse erhielten fünf Wissenschaftlerinnen Förderungen für ihre wissenschaftliche Qualifizierung. Sie kommen aus der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik, der Universitätsmedizin sowie der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen, der Interdisziplinären und Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät.

„Besonders freut es mich, dass wir in diesem Jahr 11 Wissenschaftlerinnen – also knapp die Hälfte der positiv beschiedenen Anträge – aus dem MINT-Bereich in ihrer Qualifikation, Lehre und Führungsfunktion unterstützen konnten“, so Projektleiterin Dr.in Ludmila Lutz-Auras, die im April 2022 das Amt der Prorektorin für Internationales, Gleichstellung und Vielfaltsmanagement übernommen hat. „Dort ist der Frauenanteil, auch im Bundesvergleich, leider noch immer eher gering.“

Anträge auf eine Förderung können auch im Jahr 2023 während der Ausschreibungsrunden oder in dringenden Fällen fortlaufend eingereicht werden. Die nächste Bewerbungsphase beginnt am 1. April 2023. Informationen dazu werden auf den [Seiten Professorinnenprogramm III](#) an der Uni Rostock sowie im Dienstleistungsportal veröffentlicht.